

Mittwoch, 29. Juli 2020

Rudolf Storz als Vorbild

Gold für Fahrradfreundlichkeit

Eine Vorbildfunktion in Sachen Mitarbeitergesundheit und Umweltschutz nimmt die Firma Rudolf Storz aus Emmingen ein. Sie hat kürzlich die Rezertifizierung als fahrradfreundlicher Arbeitgeber errungen - und zwar in Gold.

VON SVENJA SCHÖNTHALER

EMMINGEN – Seit 2017 vergibt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) die EU-weite Zertifizierung fahrradfreundlicher Arbeitgeber. In Deutschland gibt es nur zwölf Betriebe, die mit einer Zertifizierung in Gold belohnt wurden. In Baden-Württemberg sind es gerade mal drei und im Landkreis Tuttlingen ist Rudolf Storz einziger Träger dieser Auszeichnung. Seit über 70 Jahren stellt Rudolf Storz chirurgisches Qualitätsinstrumentarium - über 5000 Instrumente besonders für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie - „Made in Germany“ her. Olaf Storz, Geschäftsführer der Firma Rudolf Storz, begründet seine Bemühungen für die Auszeichnung: „Es ist uns wichtig, dass unsere Mitarbeiter gesund sind.“ Zu-

dem fahre er selbst gerne mit dem Fahrrad.

Das familiengeführte Unternehmen achtet auch auf die Sicherheit der radfahrenden Mitarbeiter. Kaufte die sich im Winter Spikes, übernahm die Firma dafür die Kosten, sagt der Geschäftsführer.

Alle Mitarbeiter, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen, werden mit einem speziellen E-Bike-Leasingprogramm unterstützt. Daran nehmen bereits über zehn Prozent der rund 140 Angestellten teil. Zusätzlich existiert ein unkompliziertes Ausleihsystem für Dienst-, Renn- und Klappräder sowie für Roller. An einer Stromanlage können Elektrofahrzeuge mit Solarenergie aufgeladen werden.

Beim Stadtradeln steuerten die Mitarbeiter des Medzinttechnik-Anbieters 5000 Kilometer bei. In einem internen Preisausschreiben gab es für die drei Angestellten mit den meisten Kilometern zudem einen Gutschein. Auf den ersten Platz radelte dabei Anja Rall mit rund 1000 Kilometern.



5000 Kilometer beim Stadtradeln



Bei Rudolf Storz freuen sich: Olaf Storz, Patrick Allweller (Hauptamtsleiter Gemeinde Emmingen-Liptingen), Franz Jünger, Anja Rall (v.l.).

Foto: Schönthaler